

cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de

Von: Ruth Weidler <ruth.weidler@wtnet.de>
Gesendet: Mittwoch, 5. Juni 2013 09:56
An: CDU-Fraktion-Norderstedt
Betreff: WG: Ausschuss für Schule und Sport 5.6.2013

Von: klaus.bortel@shell.com [<mailto:klaus.bortel@shell.com>]
Gesendet: Dienstag, 4. Juni 2013 20:31
An: ruth.weidler@wtnet.de
Cc: michael.stoltenberg@wasserratten.de; manager@arriba-erlebnisbad.de; holger.lahn@sh.dlrg.de
Betreff: Ausschuss für Schule und Sport 5.6.2013

Sehr geehrte Frau Weidler,

Sie sind am Freitag während eines Gesprächs mit dem Arriba-Management von Herrn Swaen darauf aufmerksam gemacht worden, dass im Rahmen der nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am Mittwoch, den 5.6.2013, unter TOP 4 über einen Beschlussvorschlag zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe Schul- und Vereinsschwimmen beraten werden soll. Die Arbeitsgruppe hat lt. dem uns vorliegenden Schreiben u.a. die Zielsetzung, einen Hallenbelegungsplan für die neue Schul- und Vereinsschwimmhalle zu erstellen und soll offenbar neben den Verantwortlichen des Arriba auch aus Vertretern der Verwaltung, der politischen Fraktionen und Vereine gebildet werden.

Da weder unser 2. Vorsitzender, Herr Stoltenberg, noch ich selbst (aus beruflichen Gründen) an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen können, möchten wir hiermit zu diesem Punkt aus Sicht der SG Wasserratten vorab wie folgt Stellung nehmen:

Wir halten die Einsetzung einer so großen Arbeitsgruppe nicht für zielführend. Wie in der Ausschusssitzung im Mai ausführlich dargelegt, haben Experten der SG Wasserratten und der DLRG (als Hauptnutzer der neuen Schwimmhalle - abseits der Schulen) in Abstimmung mit dem Arriba in den vergangenen Monaten über die bestmögliche zukünftige Hallenbelegung im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten diskutiert und beraten. Wir sind uns diesbezüglich weitestgehend einig und sind innerhalb des Vereins mit den Trainern und Übungsleitern bereits in der Feinabstimmung.

Eine Diskussion im Rahmen einer großen Arbeitsgruppe (mit einer Reihe von Vertretern ohne Detailkenntnis) ist aus unserer Sicht sogar kontraproduktiv. Zum einen ist es für eine Neuaufnahme der Diskussion über die interne Verteilung von Bahnbelegungen bereits zu spät, da die Kommunikation des Ergebnisses der Beratungen mit der DLRG an Trainer, Eltern und Schwimmer bereits in vollem Gange ist - die Vorbereitungen der Umstellungen laufen bereits, da sämtliche Kurse und Vereinsgruppen vor den Sommerferien neu eingeteilt und alle betr. Trainer, Eltern und Schwimmer darüber informiert werden müssen.

Zum anderen erfordert die detaillierte Abstimmung von Hallenbelegungszeiten intensive Kenntnisse des Inhalts der jeweiligen Angebote und der Verfügbarkeit entsprechender qualifizierter Trainer und muss somit in der operativen Zuständigkeit der verantwortlichen Bereiche (in diesem Fall SG Wasserratten in Abstimmung mit der DLRG) verbleiben.

Die Einsetzung einer Arbeitsgruppe gem. Beschlussvorschlag können wir deshalb nicht unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen,

Vorstand der SG Wasserratten Norderstedt e.V.